



ANTONIA LOW GEWICHT DES SEHENS

19. MÄRZ - 29. MAI 2011

 Nordhorn Kultur

DIE AUSSTELLUNG

Mit großer Akribie untersucht Antonia Low die Beschaffenheit und Wahrnehmung ganz alltäglicher Gegenstände und Räume. Dazu schafft sie Laborsituationen, seziiert die Gegenstände und präsentiert die Details. Ihr Vorgehen erinnert dabei an eine Archäologin, die verschiedene Fragmente freilegt und Entdeckungen macht, aus denen Geschichten und Geschichtsverläufe ablesbar werden. Für ihre Ausstellung in der Städtischen Galerie Nordhorn wird der gesamte Boden des Ausstellungspavillons mit Spiegeln ausgelegt. Von einem begehbaren Steg aus ist es den Besuchern möglich, sich selbst und die Architektur des Raums gespiegelt zu sehen. Doch durch Aufbau, Gewicht und Bewegungen zerbricht die Spiegelfläche nach und nach. Mit ihrer Arbeit thematisiert Antonia Low die Gleichzeitigkeit von Schaffen und Zerstören.

Ausstellung und Programm werden gefördert vom Land Niedersachsen.

ERÖFFNUNG

ZUR ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
**AM FREITAG,
DEM 18. MÄRZ 2011,
UM 19:30 UHR**
LADEN WIR SIE UND IHRE
FREUNDE HERZLICH EIN.



**BEGRÜSSUNG UND
EINFÜHRUNG:**
VERONIKA OLBRICH,
LEITERIN DER STÄDTISCHEN
GALERIE NORDHORN





TERMINE

JEDEN SONNTAG,
11:30 UHR

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

Sonderführungen für Gruppen bieten wir gerne zu vereinbarten Terminen an.

MONTAG, 21. MÄRZ 2011, 11. APRIL 2011
UND 16. MAI 2011
JEWEILS 19 UHR

MONTAGSGESPRÄCH

Verdoppelung, Illusion, Selbstbild: Die Spiegelarbeit von Antonia Low lässt vielfältige Assoziationen zu. **ortsgespräch** lädt alle Interessierten zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit der Ausstellung ein.

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 2011,
19 UHR

ARCHITEKTURFORUM ARCHITEKTUR UND KUNST

Der Architekt Prof. Dr. Max Dudler und der Künstler Hubert Kiecol stellen ihre Zusammenarbeit vor. Moderiert wird der Abend von Lothar Schreinemacher, Stadtbaurat der Stadt Nordhorn.

FREITAG, 8. APRIL 2011,
18 – 24 UHR

BEI NACHT UND NEBEL

Nach einem aufregenden Spiegelerlebnis in der Ausstellung von Antonia Low wird in der Kunstschule der Städtischen Galerie Nordhorn mit Farbe, Pinsel und vielen Materialien gearbeitet,

bis die Lichter ausgehen. Für Jugendliche ab 16 Jahren. Materialkosten: 5,- EUR. Wir bitten um telefonische Anmeldung: Tel. 05921 97 11 00.

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011,
19 UHR

FILMABEND

Mitten in der Spiegelinstallation von Antonia Low werden Wunschfilme der Künstlerin gezeigt, die nach dem Vorbild des berühmten Oscar-Wilde-Romans „Das Bildnis des Dorian Gray“ entstanden sind.

DONNERSTAG, 28. APRIL 2011,
19 UHR

KÜNSTLERGESPRÄCH

Im Gespräch mit der Galerieleiterin Veronika Olbrich erzählt Antonia Low von der Entstehung ihrer Installation für Nordhorn sowie über Motive und Hintergründe ihrer Arbeit.

SONNTAG, 29. MAI 2011,
15:30 UHR

SCHLUSS JETZT!

Finissage mit Präsentation der Arbeitsergebnisse aus der Kunstschule der Städtischen Galerie Nordhorn.

SEHEN SEHEN

15 kleine Handspiegel stehen den Ausstellungsbesuchern zur Verfügung. Jeder Spiegel ist mit einem anderen Begriff versehen. Mit den Spiegeln können die Besucher die Ausstellung erkunden und sich selbst beim Sehen sehen. Ein Angebot von **ortsgespräch** während der gesamten Ausstellungsdauer.